(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
10. November 2005 (10.11.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/104895 A1

(51) Internationale Patentklassifikation[7]: A45C 3/04

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2005/000837

(22) Internationales Anmeldedatum:
4. Mai 2005 (04.05.2005)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
10 2004 021 944.3 4. Mai 2004 (04.05.2004) DE

(71) Anmelder *(für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US)*: **WANZL METALLWARENFABRIK GMBH** [DE/DE]; Postfach 11 29, 89336 Leipheim (DE).

(72) Erfinder; und

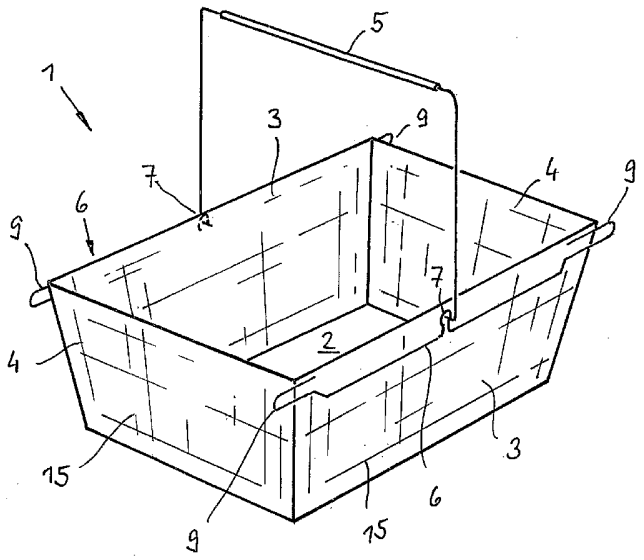
(75) Erfinder/Anmelder *(nur für US)*: **ACIKGÖZ Ayhan** [TR/DE]; Fliederweg 3, 89312 Günzburg (DE). **BLAHA, Martin** [DE/DE]; Wortwinstrasse 11, 89335 Ichenhausen (DE). **WITTNER, Bernard** [FR/FR]; 1A, rue des Bosquets, F-67400 Illkirch-Graffenstaden (FR).

(81) Bestimmungsstaaten *(soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart)*: AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: HAND-HELD BASKET

(54) Bezeichnung: HANDKORB



(57) Abstract: The invention relates to a stackable hand-held basket (1) that is made of individual wires (15) and comprises a handle (5) which is movably mounted in two receiving devices (7) located on one respective facing sidewall (3). The inventive basket (1) further comprises supporting elements (9) which are used for supporting the hand-held basket (1) when the same is placed on another identical hand-held basket (1) in order to be stacked in a compact manner. The invention is characterized in that one receiving device (7) and two supporting elements (9) are formed by one respective wire part (6), respectively, while each of the two wire parts (6) is disposed on a sidewall (3).

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen stapelbaren, aus Einzeldrähten (15) gefertigten Handkorb (1), mit einem Tragehenkel (5), der in zwei Aufnahmen (7) bewegbar gelagert ist, die sich an je einer sich gegenüberliegenden Seitenwand (3) befinden, sowie mit Stützelementen (9),

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2005/104895 A1

CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten *(soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart)*: ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— *mit internationalem Recherchenbericht*

— *vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen*

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

die zum Abstützen des Handkorbes (1) dann bestimmt sind, wenn dieser zum Zwecke des platzsparenden Stapelns auf einen weiteren gleichen Handkorb (1) aufgesetzt wird. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass jeweils eine Aufnahme (7) und zwei Stützelemente (9) durch je ein Drahtteil (6) gebildet sind und dass jedes der beiden Drahtteile (6) an einer Seitenwand (3) angeordnet ist.

Handkorb

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen stapelbaren, aus Einzeldrähten gefertigten Handkorb, mit einem Tragehenkel, der in zwei Aufnahmen bewegbar gelagert ist, die sich an je einer sich gegenüberliegenden Seitenwand befinden, sowie mit Stützelementen, die zum Abstützen des Handkorbes dann bestimmt sind, wenn dieser zum Zwecke des platzsparenden Stapelns auf einen weiteren gleichen Handkorb aufgesetzt wird.

Handkörbe dieser Art finden in Selbstbedienungsgeschäften dann Verwendung, wenn auf den Einsatz von Einkaufswagen verzichtet wird. Typische Beispiele sind Drogeriemärkte, die ihren Kunden die Handkörbe zum Abstellen und Transportieren der eingekauften Ware zur Verfügung stellen. In nicht gebrauchtem Zustand sind die Handkörbe übereinander, zu Stapeln aufgeschichtet, platzsparend abgestellt.
Bei bekannten Handkörben ist je eine, zum schwenkbaren Halten des Tragehenkels bestimmte Aufnahme an je einer sich gegenüberliegenden Seitenwand angeordnet. Die Stützelemente wiederum sind paarweise an weiteren zwei sich gegenüberliegenden Stirnwänden vorgesehen, so dass bei dieser Art von Handkörben die Aufnahmen und die Stützelemente durch insgesamt vier Teile gebildet sind. Diese Teilevielfalt spricht gegen eine kostengünstige Fertigung.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, einen Handkorb der hier vorliegenden Art so weiterzuentwickeln, dass die Aufnahmen und die Stützelemente durch weniger Teile als bisher gebildet sind.

Als Lösung der Aufgabe wird vorgeschlagen, jeweils eine Aufnahme und zwei Stützelemente durch je ein Drahtteil zu bilden und jedes der beiden Drahtteile an einer der beiden Seitenwände anzuordnen.

Der Vorteil der Erfindung besteht darin, dass jedes der beiden Drahtteile eine Aufnahme und zwei Stützelemente beinhaltet. Dadurch begnügt sich der vorgeschlagene Handkorb mit lediglich zwei gleichen Drahtteilen, um die Aufnahmen und die Stützelemente zu bilden. Dadurch wird die Teilevielfalt im Vergleich zu bekannten Handkörben reduziert, was gleichzeitig eine Kosteneinsparung bei der Herstellung des Handkorbes bewirkt.

Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispieles näher erläutert. Es zeigt

Fig. 1 einen Handkorb in Seitenansicht;

Fig. 2 eines der beiden Drahtteile sowie

Fig. 3 zwei aufeinander abgestellte Handkörbe in gestapelter Lage.

Der in Fig. 1 dargestellte, aus sich kreuzenden Einzeldrähten 15 bestehende Handkorb 1 weist die Form eines um 180° gedrehten Pyramidenstumpfes auf, dessen Grundfläche fehlt. Der Handkorb 1 besitzt einen Boden 2 sowie zwei im Beispiel längere Seitenwände 3 und zwei kürzere Stirnwände 4, die sich jeweils gegenüber liegen. An den Seitenwänden 3 befindet sich jeweils eine Aufnahme 7 zum bewegbaren Halten eines Tragehenkels 5, mit dem der Handkorb 1 getragen werden kann. Es sind ferner vier Stützelemente 9 vorgesehen, die sich im oberen Bereich des Handkorbes 1 befinden und ebenfalls an den beiden Seitenwänden 3 angeordnet sind. Die Stützelemente 9 ragen zu beiden Seiten der Seitenwände 3 horizontal über diese so hinaus, so dass sich zwischen zwei benachbarten, an je einer Seitenwand 3 befindlichen Stützelementen 9 jeweils eine Stirnwand 4 erstreckt. In der Ebene einer jeden Seitenwand 3 befindlich ist zwischen zwei Stützelementen 9 jeweils eine Aufnahme 7 angeordnet. Die so gewählte Anordnung wird durch zwei Drahtteile 6 gebildet, wobei jedes an einer Seitenwand 3 angeordnetes, an vertikalen Einzeldrähten 16 angeschweißtes Drahtteil 6 zwei Stützelemente 9 und eine Aufnahme 7 beinhaltet. Jedes Drahtteil 6 besteht aus einem einzigen Stück Draht.

Fig. 2 zeigt eines der beiden gleich gestalteten Drahtteile 6. Ausgehend von der mittig angeordneten Aufnahme 7, die als nahezu geschlossen gestalteter

Krümmungsabschnitt 8 ausgebildet ist, erstrecken sich jeweils spiegelbildlich je ein langer horizontaler Abschnitt 11, dann je ein schräg nach oben und in Richtung Stirnwand 4 weiterführender Abschnitt 12, der dann in je ein Stützelement 9 übergeht, das als ein um 180° gebogener Abschnitt 10 ausgebildet ist und jeweils in einem horizontal angeordneten kurzen Abschnitt 13 endet.

Fig. 3 zeigt zwei platzsparend ineinandergesteckte, also gestapelte Handkörbe 1. Deren in Nichtgebrauchslage befindliche Tragehenkel 5 liegen an zwei nahe der Stirnwand 4 angeordneten Stützelementen 9 auf. Der obere Handkorb 1 wiederum liegt mit seinen Stützelementen 9 auf der oberen Begrenzung 14 einer jeden Stirnwand 4 auf. Derart angeordnet lässt sich eine Vielzahl von gleichen Handkörben 1 zu einem Stapel aufschichten.

PATENTANSPRÜCHE

1. Stapelbarer, aus Einzeldrähten (15) gefertigter Handkorb (1), mit einem Tragehenkel (5), der in zwei Aufnahmen (7) bewegbar gelagert ist, die sich an je einer sich gegenüberliegenden Seitenwand (3) befinden, sowie mit Stützelementen (9), die zum Abstützen des Handkorbes (1) dann bestimmt sind, wenn dieser zum Zwecke des platzsparenden Stapelns auf einen weiteren gleichen Handkorb (1) aufgesetzt wird, dadurch **gekennzeichnet,** dass jeweils eine Aufnahme (7) und zwei Stützelemente (9) durch je ein Drahtteil (6) gebildet sind und dass jedes der beiden Drahtteile (6) an einer Seitenwand (3) angeordnet ist.

2. Handkorb nach Anspruch 1, dadurch **gekennzeichnet,** dass bei jedem Drahtteil (6) die Aufnahme (7) zwischen zwei Stützelementen (9) angeordnet ist.

3. Handkorb nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch **gekennzeichnet,** dass die Stützelemente (9) horizontal über die an die Seitenwände (3) angrenzenden Stirnwände (4) hinausragen.

4. Handkorb nach Anspruch 3, dadurch **gekennzeichnet,** dass sich zwischen zwei benachbarten, an je einer Seitenwand (3) befindlichen Stützelementen (9) jeweils eine Stirnwand (4) erstreckt.

5. Handkorb nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch **gekennzeichnet,** dass die Stützelemente (9) spiegelbildlich zueinander angeordnet sind.

6. Handkorb nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch **gekennzeichnet,** dass jedes Drahtteil (6) aus einem einzigen Stück Draht gefertigt ist.

Fig. 1

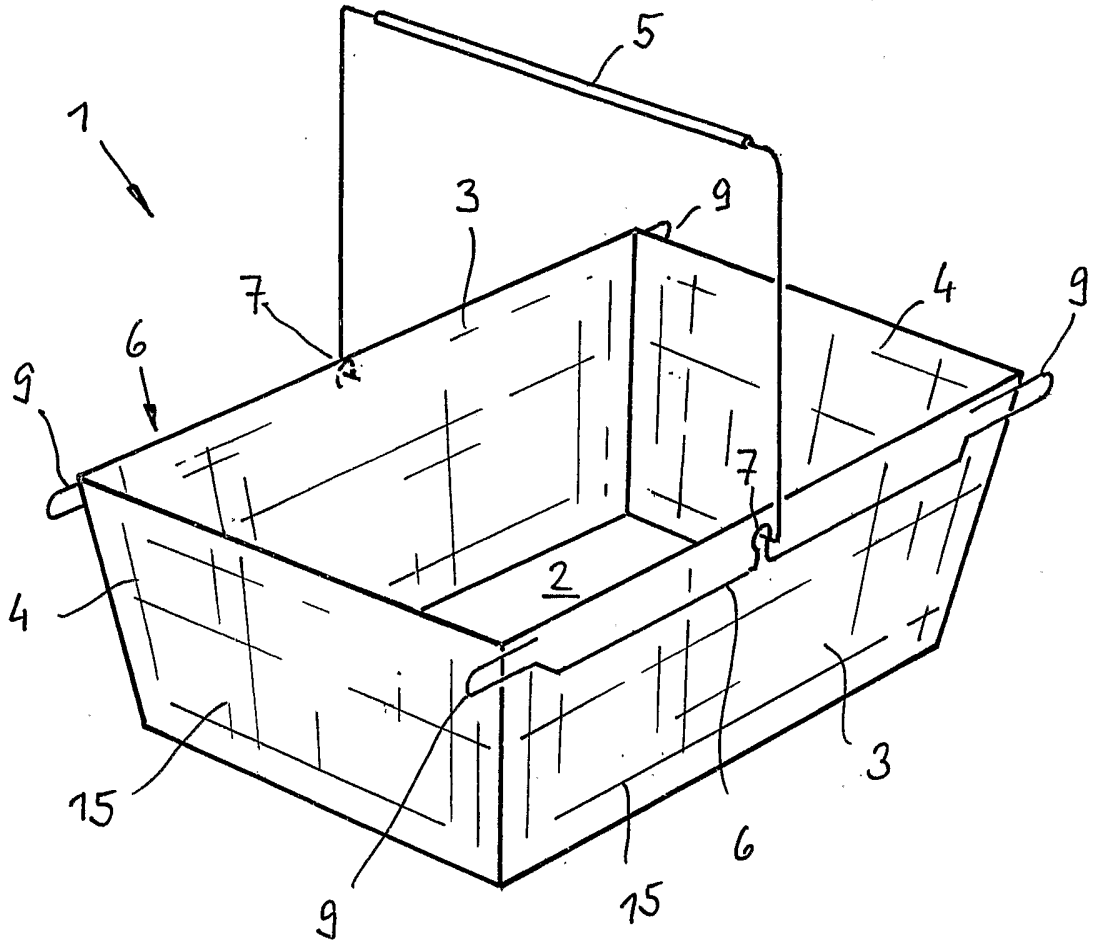


Fig. 2

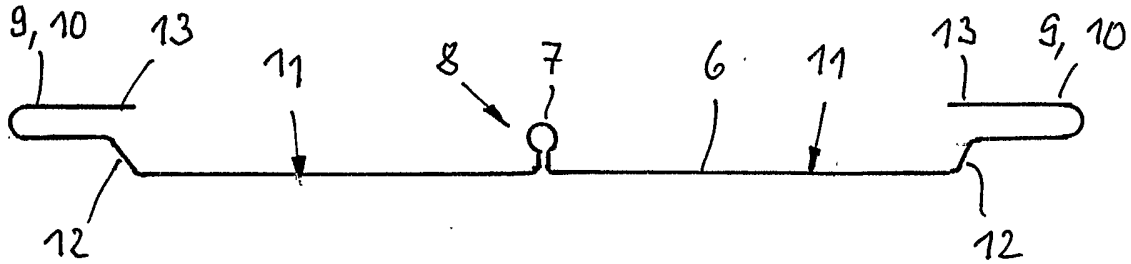
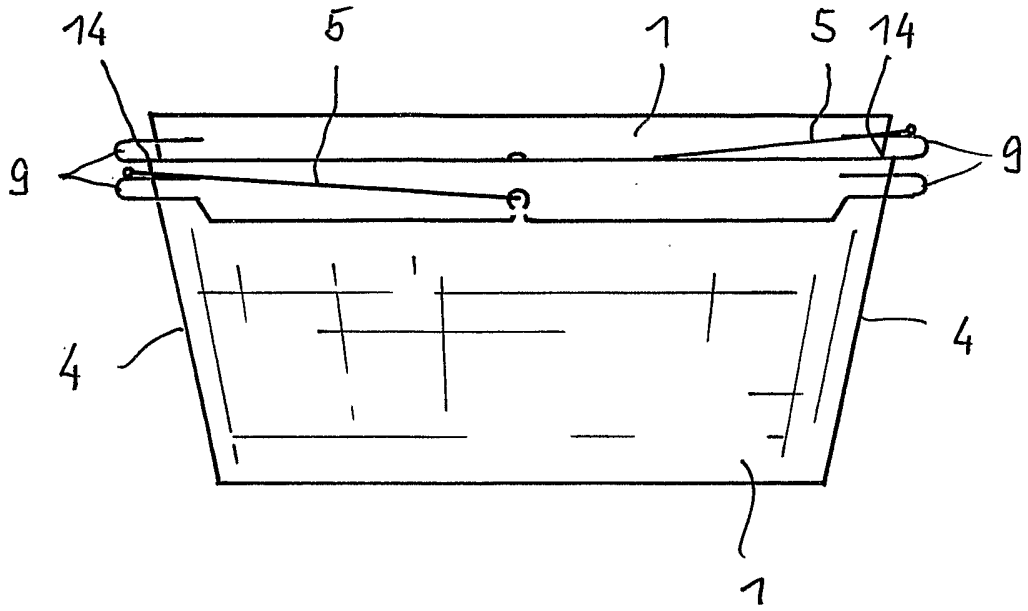


Fig. 3



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/DE2005/000837

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 A45C3/04

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 A45C B65D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)
EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	DE 31 32 920 A1 (FISCHER,WALTER) 3 March 1983 (1983-03-03) page 9, line 9 - page 10, line 13; figures 1-3 page 8, line 22 - line 27	1-6
X	NL 1 004 306 C1 (MEDI-MATH BENELUX B.V) 20 April 1998 (1998-04-20) figures 1-6	1-6
A	FR 1 280 705 A (ATELIERS REUNIS POUR LA FABRICATION D'ARTICLES METALLIQUES) 8 January 1962 (1962-01-08) figure 1	1-6

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
7 September 2005	14/09/2005

Name and mailing address of the ISA	Authorized officer
European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Dinescu, D

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No
PCT/DE2005/000837

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE 3132920 A1	03-03-1983	NONE	
NL 1004306 C1	20-04-1998	NONE	
FR 1280705 A	08-01-1962	DE 1843169 U	07-12-1961

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2005/000837

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A45C3/04

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A45C B65D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)
EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 31 32 920 A1 (FISCHER,WALTER) 3. März 1983 (1983-03-03) Seite 9, Zeile 9 - Seite 10, Zeile 13; Abbildungen 1-3 Seite 8, Zeile 22 - Zeile 27	1-6
X	NL 1 004 306 C1 (MEDI-MATH BENELUX B.V) 20. April 1998 (1998-04-20) Abbildungen 1-6	1-6
A	FR 1 280 705 A (ATELIERS REUNIS POUR LA FABRICATION D'ARTICLES METALLIQUES) 8. Januar 1962 (1962-01-08) Abbildung 1	1-6

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
7. September 2005	14/09/2005
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	**Bevollmächtigter Bediensteter** Dinescu, D

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2005/000837

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 3132920	A1	03-03-1983	KEINE		
NL 1004306	C1	20-04-1998	KEINE		
FR 1280705	A	08-01-1962	DE	1843169 U	07-12-1961